

Die 16 Stationen an der ehemaligen Bahntrasse des Falkensteiner Bockerls

Zeichenerklärung

- WC Öffentliches WC
- WC Barrierefreies WC
- BUS RVV Radbus (Linie 34)
- Spielplatz
- e-Bike Ladestation
- Wohnmobilstellplatz
- P günstiger Einstieg



- | | | | | | | | |
|---|------------------------------------|---|-------------------------------------|----|-------------------------------------|----|--------------------------------|
| 1 | Gonnersdorf
Ortsgeschichte | 5 | Erlbach
Freizeitareal | 9 | Roßbach
Bahnhof | 13 | Gfäll
Bahnhof |
| 2 | Wenzenbach
Freizeitareal | 6 | Hauzendorf
Radlbahnhof | 10 | Wald
Ortsgeschichte | 14 | Falkenstein
Pavillon |
| 3 | Bernhardswald
Freizeitareal | 7 | Lambertsneukirchen
Freizeitareal | 11 | Hirschenbühl
Freizeitareal | 15 | Falkenstein
Alter Loksuppen |
| 4 | Bernhardswald
Trail Run Zentrum | 8 | Wulkersdorf
Ortsgeschichte | 12 | Schillerts-wiesen
Ortsgeschichte | 16 | Falkenstein
Busbahnhof |



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Kooperationsprojekt der LAG Regionalentwicklung im Landkreis Regensburg e.V. und der LAG Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e.V. mit den beteiligten Gemeinden



FALKENSTEINER BOCKERL

Die ehemalige Bahntrasse Falkenstein-Regensburg

Ein Radweg mit Geschichte





GEMEINDE WENZENBACH



Einwohner: 8.800

Gründung: um 600 zur Agilolfinger-Zeit

Als besonderes Wahrzeichen der Gemeinde Wenzenbach sticht das Schloss Schönberg hervor, auf das man auch vom Radweg aus einen guten Blick werfen kann.

Das Schloss war 1504 Schauplatz im Landshuter Erbfolgekrieg. Derzeit befindet es sich in Privatbesitz, weshalb keine öffentlichen Führungen möglich sind. Die Gemeinde hat aber den Schlosshof zu einem öffentlichen Park angelegt.

Weitere Ausflugsmöglichkeiten sind die architekturpreisgekrönte Pfarrkirche St. Peter in Wenzenbach, ein Wasserspielplatz am Dorfweiher, die Freizeitfläche „Wenzenbach Aue“ bei Irlbach sowie ausgeschilderte Wander- und Radwege.

Bild oben: Schloss Schönberg; @ Gemeinde Wenzenbach
Bild unten: Wasserspielplatz; @ Gemeinde Wenzenbach



GEMEINDE BERNHARDSWALD



Einwohner: 5.600

Gründung: 1972 freiwilliger Zusammenschluss von sieben Gemeinden

Nur knapp 15 km nördlich von Regensburg entfernt liegt die Gemeinde Bernhardswald inmitten der reizvollen Landschaft des Vorwaldes. Schön ist es, ideale Naherholungsmöglichkeiten und die Vorzüge des ländlichen Lebens genießen zu können und gleichzeitig nicht weit in die Stadt zu haben.

Dieses Teilstück des Radweges gibt Einblicke in die für diese Gegend prägenden Landschaftselemente: Wiesen, Felder, Wälder, kleine Ortschaften und Taleinschnitte wechseln sich ab. Nimmt man sich ein wenig Zeit und verweilt im ehemaligen Bahnhofsgebäude in Hauzendorf bei einer Brotzeit, so erkennt man die Schönheit von Land und Leuten in dieser kleinstrukturierten Gegend. In der Gemeinde Bernhardswald vereint sich unbelastete Natur vor den Toren des Weltkulturerbes Regensburg.



Bild oben:
Blick Richtung Kürn,
© Stefan Winklhöfer

Bild unten:
Radbahnhof Hauzendorf,
© Gemeinde Bernhardswald



GEMEINDE WALD



Einwohner: 2.892

Gründung: 1050 Erwähnung als Edelssitz

Die Gemeinde Wald liegt mit einer Fläche von ca. 37,8 km² im Naturpark Vorderer Bayerischer Wald, ca. 550 m über dem Meeresspiegel, und grenzt direkt an die Landkreise Regensburg und Schwandorf an.

Wald bietet eine hervorragende Infrastruktur, u. a. durch Einzelhandelsunternehmen, ein Dienstleistungszentrum, eine moderne Mehrzweckhalle und durch regionale Arbeitgeber. Besonders sehenswert sind die ehemalige Schlosskapelle St. Ägidius in Schönfeld, die Burgruine Siegenstein sowie zahlreiche Naturdenkmäler.

Im Gemeindegebiet gibt es viele Rad- und Wanderwege. Ein Vitalpark mit öffentlichem WC liegt direkt am Rad-/Wanderweg Regensburg-Falkenstein, welcher im Winter als Langlaufloipe gespurt ist.

Bild oben:
Gemeindehalle mit Rathausplatz

Bild unten:
Schlosskapelle St. Ägidius



GEMEINDE ZELL



Einwohner: 1.809

Gründung: 1326 Erwähnung in den Pfarrverzeichnissen des Bistums Regensburg

Die Gemeinde Zell liegt östlich von Regensburg in einem Kessel, der von Mantelberg, Geißberg und Tannfels gebildet wird. Die Flächengemeinde liegt im Naturpark Vorderer Bayerischer Wald, an der alten Bundesstraße 16 und umfasst eine Gesamtfläche von fast 33 km². Von 360 m über NN (bei Raning am Regen) bis 677 m (am Hadriwa bei Schillertswiesen) gibt es viel zu entdecken.

Für den Fremdenverkehr bietet die Gemeinde u. a. ausgewiesene Wanderwege, Radwanderwege, gespurte Langlaufloipen, Angeln, Beach-Volleyball und intakte Wirtshäuser.

Sehenswert im Gemeindebereich sind vor allem die Burgruine Lobenstein mit der Aussichtsplattform, der Helfenstein (Naturdenkmal), die Wallfahrtskirche St. Leonhard in Hetzenbach und die Barockkirche in Martinsneukirchen.

Bild oben: Burg Lobenstein @ G. Glitschenstein
Bild unten: Kapelle St. Wolfgang



MARKT FALKENSTEIN



Einwohner: 3.300

Gründung: 1076

Auf einem 60 Meter über dem Talkessel aufsteigenden Granitkegel steht die Burg Falkenstein inmitten des zweitgrößten Natur- und Felsenparks Bayerns. Ein Besuch des Burgturms und des Museums „Jagd und Wild“ mit den jährlich wechselnden Sonderausstellungen ist ein Muss.

Von Ende Juni bis Anfang August locken die Burghofspiele Falkenstein zahlreiche Besucher in den romantischen Burginnenhof.

Rundherum gibt es zahlreiche ausgeschilderte Wanderwege. Im Sommer bietet der Luftkurort außerdem das Familien-Freibad, das Kneipp-Tretbecken sowie den Bewegungsparcours und im Winter wunderbare Loipen und einen Skilift.

Bild oben: Burghofspiele @ Gerhard W.H. Schmidt-Schönenberg
Bild unten: Freibad Markt Falkenstein

